

# Zum Mitmachen: Online-Regionalakademie

Politik, Umwelt, Nachhaltigkeit: Neue Diskussionsrunden für den Sommer geplant

**Catharina Peters**

**OSNABRÜCK** Die Online-Regionalakademie Osnabrück hat neue Veranstaltungen für den Sommer geplant. Dabei geht es unter anderem um Themen wie einen nachhaltigen Lebensstil, Bildung, Politik und Wirtschaft. Wir haben bei der Mitgründerin der Akademie Prof. Dr. Marga Pröhl nachgefragt, wie genau die Online-Veranstaltung funktioniert.

„Die Online-Regionalakademie Osnabrück ist ein neues regionales Informations- und Dialogforum, das allen Bürgerinnen und Bürgern der Region kostenfrei zur Verfügung stehen soll“, sagt Mitgründerin Prof. Dr. Marga Pröhl und ergänzt: „Im September 2021 haben der Kreisverband Osnabrück Stand und Land e.V. und die Mitgliederversammlung der

Europa-Union beschlossen, die Online-Regionalakademie zu gründen.“

## Über Zoom teilnehmen

Kern der Regionalakademie Osnabrück sind laut Pröhl Online-Vorträge mit anschließendem Dialog, Austausch und Diskussion. Künftig solle das Spektrum der Angebote auf Webinare, Lesungen, Diskussionsveranstaltungen und Online-Konferenzen ausgebaut werden. Diese Veranstaltungen finden über Zoom-Meetings statt: „Zur Anmeldung für ein Meeting müssen Sie nur Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben. Ansonsten ist unser Dienst für Sie kostenlos. Sie benötigen nur Computer oder Smartphone sowie eine Internetverbindung, und schon kann es losgehen“, sagt Pröhl.



Marga Pröhl will mit der Online-Regionalakademie eine Plattform für Information und Dialog schaffen. Der Landkreis Osnabrück und die Europa-Union sind mit dabei. Foto: Liesel Hoevermann

Mit dabei sind laut Pröhl „Themen mit Relevanz für unsere Region, die durch interaktive Online-Vorträge und Online-Seminare aufgegriffen werden könnten“. Dazu gehören laut Pröhl Themen aus den Bereichen der aktuellen (regionalen) Politik, Wirtschaft, Soziales, Finanzen, Europa, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz sowie Gesundheit und Medizin. Pröhl ergänzt: „Alles, was die Bürgerinnen und Bürger interessiert und zu dem man hier lernen und diskutieren möchte, kommt als Thema für die Regionalakademie potenziell infrage.“

Insbesondere ist es uns ein Anliegen, die Verknüpfung und Wechselwirkungen unserer regionalen Themen mit den Einflüssen der Europäischen Union für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen.“ Auch die Landrätin Anna Keschull und ihr Team haben laut Pröhl das Vorhaben von Anfang an sehr unterstützt

## Frage der Nachhaltigkeit

Dreh- und Angelpunkt der Regionalakademie ist eine interaktive Website, auf der die geplanten Veranstaltungen angeboten und beschrieben werden, auf der man sich anmelden, Feedback geben und weitere Informationen anfordern kann. Über die Website können nach Angaben von Pröhl die Teilnehmenden nicht nur Kommentare und Anmeldungen

vornehmen, sondern auch direkt mit den Teilnehmern in den Austausch treten. Am nächsten Termin am 7. Juni um 18 Uhr dreht sich die Veranstaltung um einen nachhaltigen Lebensstil: Mit dabei sind Dr. Michael Bilharz, vom Umweltbundesamt. Er stellt sich laut Pröhl die Frage, was der Einzelne im Alltag tun und bewirken kann. Auch mit dabei: Prof. Dr. Markus Große Uphoff von der Bundesumweltstiftung, Osnabrück. „Er ist Experte auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, denn er ist Leiter des Zentrums für Umweltkommunikation und Experte für Möbel, Textilien, Energiefragen“, ergänzt Marga Pröhl.

► Eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen gibt es online unter [www.online-regionalakademie-os.de](http://www.online-regionalakademie-os.de).